



TEILREVISION DER VOLLZIEHUNGSVERORDNUNG BE- TREFFEND DIE FISCHEREI (FISCHEREIVERORDNUNG)

GÄSTE-ZUSATZPATENT

Ergebnis der Vernehmlassung

Inhalt

Abkürzungen	3
1 Einleitung	4
2 Bemerkungen zu den einzelnen Stellungnahmen	4
3 Zusammenfassung	5

Abkürzungen

Damit im Text mit Abkürzungen gearbeitet werden kann, sind hier alle Abkürzungen der Vernehmlassungsteilnehmerinnen und -teilnehmer festgehalten.

Parteien

CVP	Christlichdemokratische Volkspartei
FDP	Freisinnig-Demokratische Partei
GN	Grüne Nidwalden
SP	Sozialdemokratische Partei
SVP	Schweizerische Volkspartei

Politische Gemeinden

BEC	Beckenried
BUO	Buochs
DAL	Dallenwil
EMT	Emmetten
EBÜ	Ennetbürgen
EMO	Ennetmoos
HER	Hergiswil
ODO	Oberdorf
STA	Stans
SST	Stansstad
WOL	Wolfenschiessen
GPK	Gemeindepräsidentenkonferenz

Andere

SFVNW	Seefischerverein NW
SportFVNW	Sportfischerverein NW

1 Einleitung

Mit Beschluss Nr. 927 vom 20. Dezember 2011 hat der Regierungsrat den Grundsatzentscheid gefällt, die Vollziehungsverordnung zum Einföhrungsgesetz zur Bundesgesetzgebung betreffend die Fischerei (Fischereiverordnung, NG 8842.2) zu ändern. Am 5. Juni 2012 wurde der Erlassentwurf, der zum Ziel hatte, sogenannte Gästepatente einzuföhren, zuhanden der externen Vernehmlassung verabschiedet.

Bei den Gästepatenten handelt sich um Patente, die den Inhaberinnen und Inhabern eines Jahres-Sportpatents ermöglichen, einen Gast auf dem eigenen Boot fischen zu lassen. Die Inhaberin oder der Inhaber des Sportpatents muss dabei anwesend sein. Auf einem Boot darf maximal ein Gast fischen. Die Gäste-Zusatzpatente werden nur als Jahrespatente ausgestellt.

Zur Vernehmlassung wurden die im Landrat vertretenen politischen Parteien (5), die (politischen) Gemeinden (11) und die Gemeindepräsidentenkonferenz sowie der Seefischerverein und der Sportfischerverein Nidwalden eingeladen. Es sind 13 Stellungnahmen gemäss nachfolgender Auflistung eingegangen.

	Stellungnahmen eingeladener Ver- nehmlassungs- teilnehmer	Spontane Stellungnahmen	Verzicht auf Stellung- nahme / Keine Stel- lungnahme
Parteien	CVP, FDP, GN, SVP		SP
Politische Gemeinden / GPK	BEC, BUO, EBÜ, EMO, HER, ODO, STA, WOL		DAL, EMT, SST, GPK
Weitere	SFVNW		SportFVNW
Total	13	0	6

2 Bemerkungen zu den einzelnen Stellungnahmen

	Anregungen/Bemerkungen	Wer	Weiteres Vorgehen
	Politische Parteien		
	Die Teilrevision regelt auf Wunsch aller Beteiligten die Handhabung von Gäste-Zusatzpatenten, welche von Inhabern von Jahres-Sportpatenten gelöst werden können. Sie unterstützen dieses Anliegen und hoffen auf eine baldmögliche Umsetzung dieser Teilrevision.	SVP	---
	Sie haben zur Vorlage keine Anmerkungen und heissen sie gut.	CVP	---
	Die FDP unterstützt diese kundenfreundliche Lösung. Die vorgesehenen Kosten erscheinen ihnen als angemessen.	FDP	---

	Erachten die Gäste-Zusatzpatente als zweckmässig. Sie finden die Patenttaxenhöhe zu tief. Sie sollen mindestens 50% des Jahrespatents für Sportfischer betragen. Frage, wie der Inhaber des Sportpatents den Bestimmung gemäss § 13a Abs. 3 und den Ziff. 2 bis 6 des § 8 nachkommen soll resp. kontrollieren kann.	GN	Ablehnung. Die Patenttaxen sollten angemessen sein und im Verhältnis zu den anderen Taxen wie z.B. denen für das Monatspatent angepasst sein. Auch verglichen mit den anderen Kantonen sind die vorgeschlagenen Taxen im Rahmen. Die Kontrolle wird vor allem durch die kantonale Fischereiaufsicht und die Seepolizei vollzogen (Stichprobenkontrollen). Es wird aber auch auf eine Selbstkontrolle des Sportpatentinhabers appelliert.
	Politische Gemeinden		
	Die geplante Teilrevision der Vollziehungsverordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung betreffend die Fischerei wird unterstützt. Sie haben keine Bemerkungen anzubringen.	BEC, BUO, EBÜ, EMO, HER, ODO, STA, WOL	---
	Weitere		
	Der Seefischerverein Nidwalden unterstützt die Teilrevision im vollen Umfang.	SFV NW	---

3 Zusammenfassung

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die geplante Revision von allen Vernehmlassungsteilnehmern unterstützt wird. Die Vorlage ist somit unbestritten.

Stans, 9. Juli 2013

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landammann

Yvonne von Deschwanden

Landschreiber

Hugo Murer